

Bürger Info

Gemeindeamt Bramberg am Wildkogel



AUS DEM INHALT

	Seite
Jahresrechnung 2020	3
Neuer Personalausweis	4
Bauamt	5 – 6
Bauliche Maßnahmen	7
Zivildienst im Seniorenwohnhaus	10 – 11
Mesnerin geht in Ruhestand	18

Selbstgebastelter Zaunschmuck beim Haus der Kinder



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es ist die Zeit, um zuversichtlich und optimistisch zu sein. Zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft zu blicken. Mit den Öffnungsschritten am 19. Mai kehrt endlich wieder eine gewisse Normalität zurück. Wir wünschen allen Gastronomen und Vermietern sowie den Sportclubs und den Kulturtreibenden einen guten Start. Die „Durststrecke“ war wirklich lange genug und wir freuen uns, auf ein Essen im Restaurant, einen Besuch im Café oder in den bewirtschafteten Hütten am Berg sowie anstehende Veranstaltungen!

Tourismus

Um für die Touristinnen und Touristen im Sommer gerüstet zu sein, wurde der Habachtalparkplatz erweitert. Ich bedanke mich bei den Ausführenden, allen voran bei GR Bruno Baitz und GV Hans Bacher sowie den Ehrenamtlichen, für die ausgezeichnete Arbeit!

Auch wenn der Winter noch in weiter Ferne scheint, gibt es in Sachen Beschneigung Neues zu berichten: Der Wennser Gletscher wird mit einer neuen Beschneiungsanlage ausgestattet und am Wildkogel wird ein zusätzlicher Speicherteich beim Braunkogel errichtet und somit die Kapazitäten für die Beschneigung erweitert. Nähere Informationen dazu findet ihr ab Seite 14 – 15.

Hochwasserschutz

Auch im Tal tut sich was: Beim „Reibhäusl“ wird ein Hochwasserschutz errichtet, um den Familien Hollaus und Frauenschuh im Ernstfall den bestmöglichen Schutz zu ge-

währleisten. Durch gute Kontakte und viele Gespräche mit den Verantwortlichen beim Amt der Salzburger Landesregierung ist es gelungen, die Maßnahmen in diesem Umfang umzusetzen. Ein großer Dank gebührt den Grundeigentümern Kirchner, Scharler und Innerhofer für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Felberhaus

Der Eingangsbereich beim Felberhaus wird unter Mitwirkung unseres TVB erneuert bzw. umgebaut. Die Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Baubewilligung liegt vor und die Ausschreibungen durch das Architekturbüro MIKA sind erfolgt. Die Ausführung wird im Sommer beginnen.

Mehrzweckplatz und Trainingslager

Auch für die Sportfans gibt es gute Neuigkeiten: Für die Generalsanierung des Mehrzweckplatzes ist alles vorbereitet, die Arbeiten werden in Kürze beginnen.

Im Sommer werden die Topfußballclubs FC Red Bull Salzburg und AFC Ajax Amsterdam bereits zum vierten bzw. zum dritten Mal in Folge zu uns nach Bramberg kommen. Wir freuen uns sehr, dass sich die beiden Clubs wieder für Bramberg als Austragungsort ihrer Trainingslager entschieden haben und bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei der TSU Bramberg, den Organisatoren, den Bauhofmitarbeitern und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr Mitwirken und die geleistete Arbeit! Weiteres dazu könnt ihr im Blattinneren nachlesen.

Dorfmarkt beim Pavillon

Erfreulicherweise findet auch heuer wieder der Dorfmarkt beim Pavillon, als Nachfolger des beliebten Wochenmarktes beim Samplhaus, statt. Immer freitags, beginnend mit 25. Juni, laden die Verkäuferinnen und Verkäufer zwischen 09:00 und 13:00 Uhr zum Bummeln und Verweilen ein. Das Dorfmarkt-Team freut sich auf euer Kommen!

Dienstjubiläum

Unser Amtsleiter Franz Mösenlechner hat im Februar sein 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert! Lieber Franz, ich gratuliere dir sehr herzlich zu diesem Meilenstein und bedanke mich an dieser Stelle für deine jahrzehntelange ausgezeichnete Arbeit, das freundschaftliche Miteinander und die wertvolle Wegbegleitung!

Abschließend mit dem Zitat „Wenn dir der Sommer auch im Winter noch die Kraft gibt, an etwas zu glauben und nie die Hoffnung aufzugeben, dann war der Sommer überragend!“ wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer!

Hannes Enzinger
Euer Bürgermeister
Hannes Enzinger

Jahresrechnung 2020

Das Jahresergebnis der Gemeinde Bramberg am Wildkogel muss alljährlich in Form der Jahresrechnung zusammengefasst und in einer öffentlichen Gemeindevertretungssitzung beschlossen werden. Diese Sitzung fand am 25.03.2021 im Daniel-Etter-Saal statt. Die Jahresrechnung 2020

war der erste Jahresabschluss, der nach den Vorgaben der neuen VRV ausgearbeitet werden musste. Die Richtigkeit der Jahresrechnung wurde durch die Mitglieder der Gemeindevertretung beschlossen, somit weist die Gebarung der Gemeinde Bramberg am Wildkogel folgende Eckdaten auf:

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	
Finanzierungshaushalt	7.980.486,23	7.243.323,58	737.162,65	
Ergebnishaushalt	7.936.779,16	9.537.812,39	- 1.601.033,23	
	Aktiva	Passiva		
Vermögenshaushalt	59.348.308,95	59.348.308,95		
	JR 2020	JR 2019	Diff. 20-19	in %
Personalkosten	1.680.378,45	1.754.489,58	- 74.111,13	- 4,22
Schulden Kl. I Ende	2.860.797,52	3.069.417,99	- 208.620,47	- 6,80
Schulden Kl. II Ende	5.389.208,98	5.965.083,65	- 575.874,67	- 9,65
Haftungen Ende	5.537.839,61	5.815.028,95	- 277.189,34	- 4,75
Rücklagen Ende	795.043,91	810.043,91	- 15.000,00	- 1,85
Dauerschuldverpflichtungen	108.550,83	107.906,88	643,95	0,60

Österreich bekommt einen neuen Personalausweis!

Aufgrund einer neuerlichen Vorgabe der EU bekommt Österreich noch heuer im Sommer einen neuen Personalausweis.

Der Personalausweis dürfte zukünftig etwas anders aussehen, als das bisherige Ausweisdokument: wie schon beim Reisepass wird beim neuen Personalausweis **ein Chip** implantiert. Auf diesem müssen das **Lichtbild, die personenbezogenen Daten** und **zwei Fingerabdrücke** gespeichert werden. **Die Kosten** für den neuen Personalausweis **erhöhen sich dabei nicht**.

Ebenfalls entwickelt wird ein **neuer, sicherer Reisepass**, der aber **erst ab 2023 ausgegeben** werden soll.

Laut Information der Bezirkshauptmannschaft Zell am See sind im Jahr 2020 in Österreich ca. 1 Million Reisepässe abgelaufen und wurden ca. 350.000 Reisepässe nicht erneuert. Im Jahre 2021 laufen rund 700.000 Reisedokumente ab.

Diesbezüglich möchten wir daran erinnern, **den Reisepass/Personalausweis frühzeitig erneuern zu lassen**, nachdem die Erstellung des neuen Ausweisdokuments **ca. zwei Wochen (oder länger) in Anspruch nehmen kann**.

Reisepässe/Personalausweise können bei uns **auf dem Gemeindeamt beantragt werden**. Wir benötigen hierfür ein aktuelles **Passfoto (darf nicht älter als 6 Monate sein) und den alten Reisepass/Personalausweis**.

Sollte jemand den Reisepass/Personalausweis **verloren** haben, muss eine **Verlust-**

anzeige unterzeichnet werden. Zudem benötigen wir anschließend für die weitere Beantragung die **Standesdokumente** (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Heiratsurkunde).

Bis zum zweiten Lebensjahr ist der Reisepass/Personalausweis kostenlos.

Der **Reisepass** kostet **bis zum 12. Lebensjahr € 30,00**.

Ab dem 12. Lebensjahr bekommt man einen **Erwachsenenpass**, das heißt, dass Fingerabdrücke gemacht werden müssen und die Gebühren für den Pass **€ 75,90** betragen.

Grundsätzlich dürfen die Kinder beim Reisepassantrag selber unterschreiben, sobald sie in Schreifschrift schreiben können. Bis zum 18. Lebensjahr muss ein Elternteil als gesetzlicher Vertreter beim Reisepassantrag vom Kind unterzeichnen.

Der **Personalausweis** kostet **bis zum 16. Lebensjahr € 26,30**.

Ab dem 16. Lebensjahr bekommt man ebenfalls einen **Erwachsenen-Personalausweis um € 61,50**.

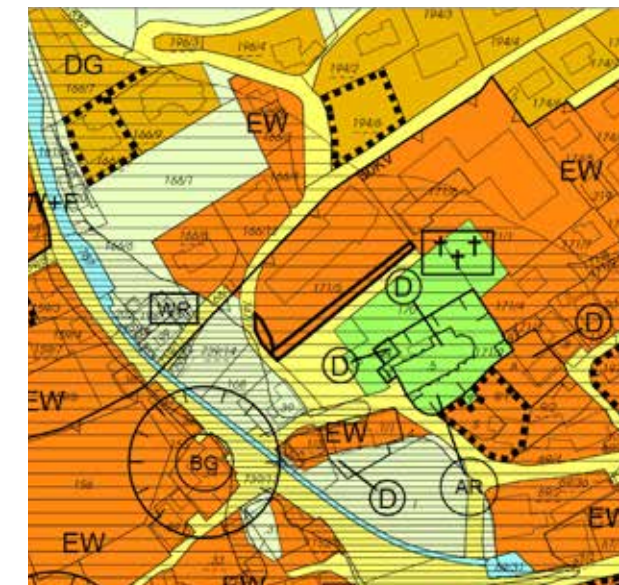
Ob es beim neuen Personalausweis bezüglich der Altersgrenze mit den Fingerabdrücken Änderungen geben wird, wissen wir bis dato leider noch nicht. Wir werden euch aber selbstverständlich informieren, sobald wir weitere Informationen erhalten haben.

Bauamt – Abänderung FWP Volksschule Bramberg

Die Gemeinde teilt mit, dass im Bereich der Volksschule ein Streifen entlang der Zufahrt zur Mittelschule von derzeit **Verkehrsfläche** in **Bauland/Erweitertes Wohngebiet** umgewidmet werden soll.

Geplant ist die Erweiterung der Volksschule. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

Bramberg – Kirchenstraße, im Bereich der Volksschule, Teilflächen der GN 171/1 u. 171/5, beide KG 57001 Bramberg, Eigentümer: Gemeinde Bramberg am Wildkogel

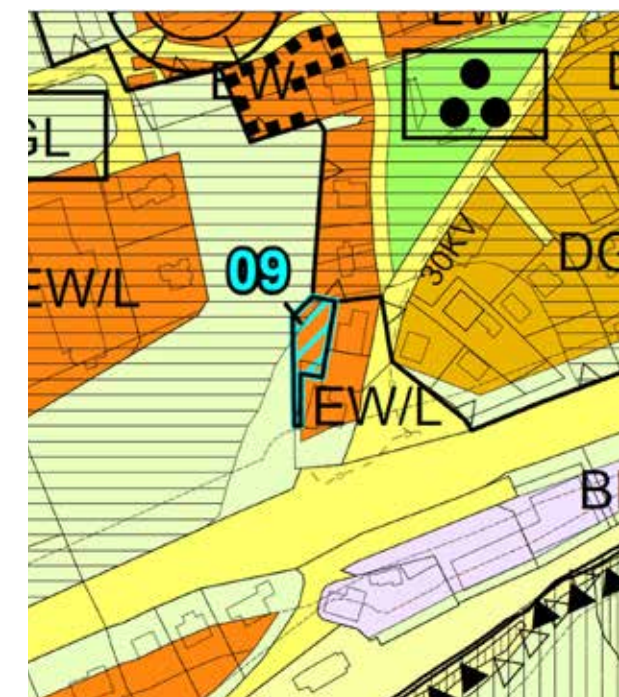


Bauamt – Abänderung FWP Dorfstraße

Die Gemeinde teilt mit, dass Herr Bruno Hofer und Herr Roland Hofer um Abänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich westlich der Wohnhäuser Dorfstraße 110 und 67 angesucht haben. Die Grundfläche soll von derzeit **Grünland/Ländliche Gebiete** in **Bauland/Erweitertes Wohngebiet/L** umgewidmet werden.

Geplant ist die Errichtung eines Nebengebäudes. Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

Bramberg – Dorfstraße, westlich der Wohnhäuser Dorfstraße 110 u. 67, Teilflächen der GN 136/10 u. 136/11, beide KG 57001 Bramberg, Eigentümer: Hofer Bruno / Hofer Roland, 5733 Bramberg, Dorfstraße 110

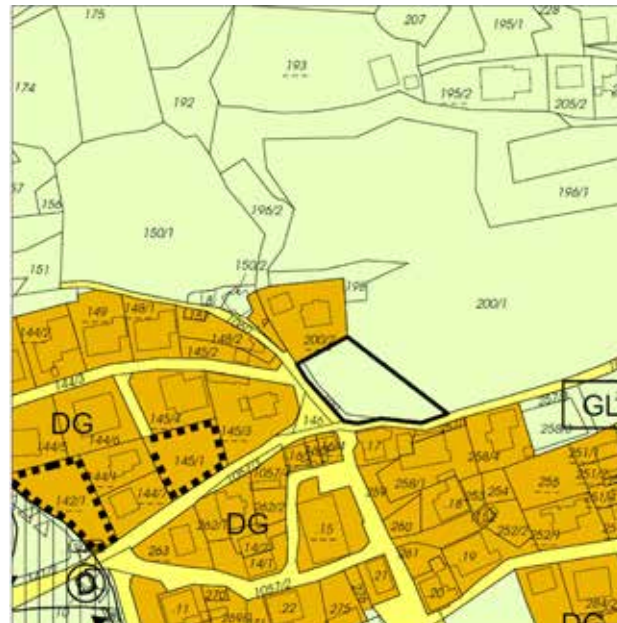


Bauamt – Abänderung FWP Bichln

Die Gemeinde teilt mit, dass Herr Ferdinand Kirchner, „Neuhof“, um Abänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich Bicheln – nördlich „Bichlinger-Krämer“ angesucht hat. Die Grundfläche soll von derzeit **Bauland/Dorfgebiet** in **Grünland/Ländliche Gebiete** rückgewidmet werden.

Die Umwidmungsfläche umfasst folgenden Bereich:

Ortsteil Bicheln, nördlich „Bichlinger-Krämer“, GN 199 und Teilfläche der GN 200/1, beide KG 57014 Mühlbach, Eigentümer: Kirchner Ferdinand, 5733 Bramberg am Wildkogel, Bicheln 23



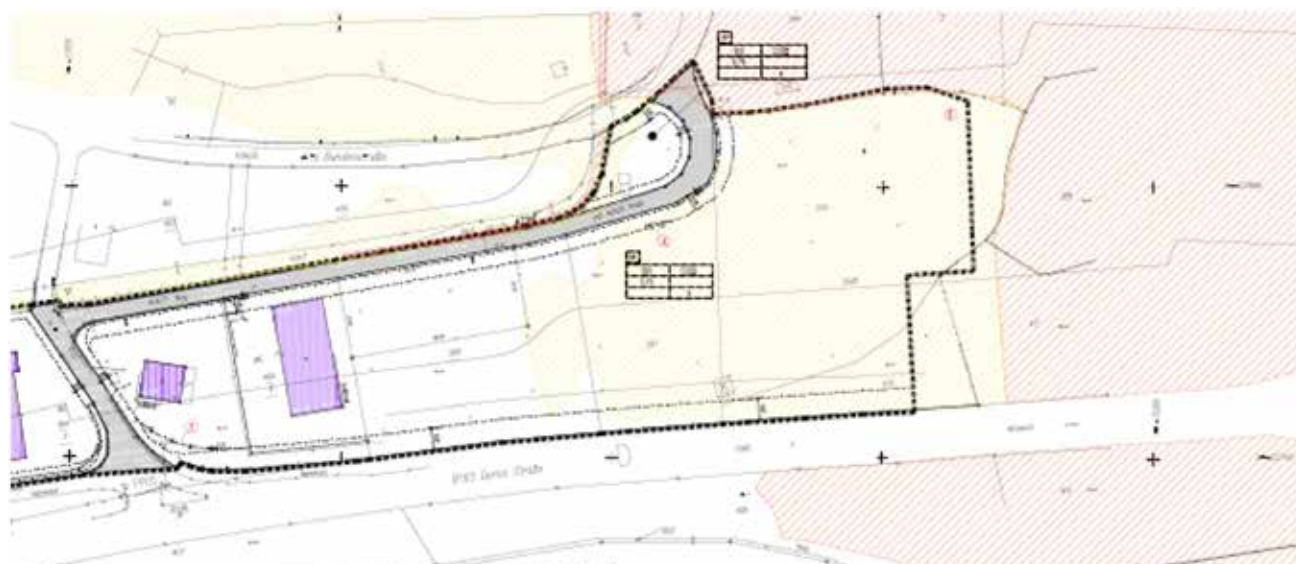
Bauamt – Abänderung Bebauungsplan GG Bramberg-Ost

Die Gemeinde teilt mit, dass der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bramberg-Ost“ abgeändert wird.

Die Fläche des Bebauungsplanes wird **nach**

Osten hin erweitert und es wird im **Bereich HV-Bau GmbH** eine **geringfügige Änderung der Baufluchtlinie** durchgeführt.

Die übrigen Bebauungsgrundlagen bleiben unverändert.



Schwimmbadfüllungen

Nachdem der Sommer vor der Tür steht, werden in den nächsten Wochen wohl auch wieder die vorhandenen Schwimmbäder und Pools gefüllt. Bei Füllungen über Hydranten ist unbedingt vorher mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Die Wassernahme darf hier nur mit einer eigens dafür bereitgestellten Armatur erfolgen, ansonsten kann es zu Beschädigungen des Hydranten kommen, welche dann relativ kostspielig wieder repariert werden müssen. Bei derartigen Fällen behalten wir uns

eine Weiterverrechnung der Kosten an den jeweiligen Verursacher des Schadens vor. Wir bitten in diesem Zusammenhang auch den jeweils betroffenen **Wasserversorger** (Genossenschaft) vorab zu informieren. Da die Befüllung von Schwimmbädern zu einem massiven Abfall des Wasserstandes im Hochbehälter führen, kann es hier bei unkontrollierten Entnahmen zu Problemen in der Wasserversorgung kommen. Wir bitten um entsprechende Beachtung und Rückmeldung – DANKE!

Baulandsicherung Dorf-Lohnfeld

Die Aufschließungsarbeiten für unser Baulandsicherungsmodell Dorf-Lohnfeld stehen kurz vor dem Abschluss. Ende des Monats ist mit der Asphaltierung zu rechnen. Nach der Ausschreibung in unserer letzten Ausgabe der BürgerInfo kamen wie gefordert zahlreiche Bestätigungen der ersten Bewerbung, sowie einige neue Bauwerber dazu. Zurzeit ist man bei der Auswertung der Ansuchen zur Vorbereitung für die Sitzung der Gemeindevorstellung im Juni. Danach werden die ausgewählten Bewerber zur Vergabe geladen. Vergeben wird nach fix vorgegebenen Kriterien.



Im Bild Bürgermeister Hannes Enzinger, Bauamtsleiter Wolfgang Riedlsperger, GV Hans Bacher mit Gerhard Pointecker, Ing. Benjamin Fingerlos und ein Arbeiter der FA. HV-Bau bei der Besichtigung der Baustelle.

Dürnberger Brücke

Nach Interventionen der Gemeinde wurde die in die Jahre gekommene Brücke beim Dürnberger/Katzer in Wenns neu errichtet. Damit ist ein sicheres Befahren auch für die Fa. Leis-

tenbau Holzprofil gewährleistet. Ein Dank geht dabei an Herrn Ing. Manfred Steger und seiner Mannschaft vom Ländlichen Straßenerhaltungsverband des Landes Salzburg.

Parkplatz Habach

Im Zuge der Verbauung des Habachs durch die Wildbach- und Lawinerverbauung wurde der Forst- und Zufahrtsweg Bichlhäusl etwas nach Norden verlegt und eine Vergrößerung des Parkplatzes Habachtal vorge-

nommen. Die Bauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen, die Umzäunung wird von der Bramberger Freizeit- und Lifanlagengesellschaft unter der Leitung von GR Bruno Baitz durchgeführt.

Familienförderung „Bonuscard“

Wie bereits in der Sonderausgabe im April mitgeteilt, gibt es seit 01.05.2021 die „Bonuscard“: mit dieser Bonuscard ist der Eintritt diesen Sommer ins Freibad Mühlbach für Familien mit minderjährigen Kindern bis 15 Jahren oder Alleinerziehende mit ihren Kindern bis 15 Jahren gratis. Diese Bonuscard kann jederzeit auf dem Gemeindeamt um die Gebühr der Melde-/Haushaltsbestätigung von € 2,10 abgeholt werden. Die Bonuscard muss für den Besuch ins Schwimm-

bad entsprechend vorgewiesen werden.



Sanierung Mehrzweckplatz

Die Vorbereitungen für die Generalsanierung des Mehrzweckplatzes sind nun abgeschlossen und die Aufträge wurden vergeben. Wir können uns auf eine topmoderne Anlage mit Kunstrasen, neuen Bänken und neuer Beleuchtung freuen, sowie

einem neuen Ausmaß von 50 x 30 Metern. Der Zugang zum Mehrzweckplatz ist künftig nur mehr über die Sportanlage und über einen neuen Steg möglich. Ein Dank gilt hier dem Sportausschuss mit dem Obmann Josef Innerhofer.

Vielfältige Blühflächen erkunden

Artenvielfalt auf Gemeinde-Grünräumen entdecken!

Unsere Gemeinde hat sich mit der Teilnahme am Projekt „Mut zur Natur, welches in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Oberpinzgau initiiert wurde, dazu entschieden ein Statement zum Erhalt der Lebensqualität und somit der Artenvielfalt zu setzen. Mithilfe von Gemeindebediensteten und der fachlichen Betreuung durch Naturgartenmeister Franz Hönegger sowie Rosmarie Meusburger und Margret Mitterer (Obst- und Gartenbauverein Mittersill) sind vielfältige Wildblumenwiesen auf Gemeindeflächen entstanden bzw. werden weitere Flächen entstehen. Häufig gemähte Wiesenstreifen werden jetzt höchstens zweimal im Jahr gemäht. Von Frühling bis Spätsommer besteht für alle die Möglichkeit das rege Treiben der Insekten zu beobachten und die far-

benprächtige Blütenvielfalt zu erkunden. Die Vielfalt an Pflanzen und Insekten ist dadurch wieder direkt vor der Haustür erlebbar.

Geduld zahlt sich aus

Wunderschöne Wiesenblumen, wie Margeriten, Glockenblumen, Skabiosen, Witwenblumen, Kuckucks-Lichtnelke, Gewöhnliches Leimkraut, Steifhaariger Löwenzahn und viele mehr können auf den Flächen gefunden werden. Wo vorher blumenloser Rasen war, lassen sich heute bunte Blütenwelten entdecken. Wildbienen und andere Insekten finden dort Nahrung und Lebensraum. Mit etwas Glück können Distelfalter, Bläulinge oder Schwalbenschwanz gesichtet werden. Diese sind nur ein Bruchteil der Vielzahl an Insekten, die speziell an Blumenwiesen zu finden sind.

Blumenwiese für Zuhause?

Allen die ein kleines Blütenparadies schaffen wollen, bietet das Projekt Wild&kultiviert regionales Saatgut direkt aus dem Bezirk an (Infos unter www.wildundkultiviert.at).

Eine Anleitung zur Anlage und Pflege einer

Blühfläche ist zu finden unter: www.salzburg.gv.at/naturinsalzburg

Mit etwas Geduld und unter Beachtung einiger Tipps entwickelt sich in zwei bis drei Jahren eine tolle Blühfläche, auf der es brummt und summt, krabbelt und zirpt.

Hinweistafeln zum richtigen Umgang mit Hundekot am Gemeindeamt verfügbar

Hundekot in Wiesen und auf Almen gefährdet die Nutztiere und die Lebensmittelherzeugung. Hundebesitzer sind verpflichtet, den Hundekot zu entsorgen. Dabei helfen einige Hundekotstationen im Gemeindegebiet. Darüber hinaus ist es sinnvoll, Sackerl bei Ausgängen dabei zu haben. Wir weisen auch auf die Leinenpflicht hin.

Die Gemeinde bedankt sich für einen verantwortungsvollen Umgang! Grundbesitzer können sich Hinweistafeln kostenlos am Gemeindeamt abholen.



Rasenmäherbetriebszeiten

Mähzeiten für Motorrasenmäher:
wochentags 09:00 – 12:00 und 14:00 – 20:00 Uhr
sonn- und feiertags 10:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist das Rasenmähen nicht gestattet!
(den Nachbarn zuliebe!)

Glasentsorgung und Glasrecycling

GEHEIMNIS GLASRECYCLING. SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN.

WIESO DÜRFEN TRINKGLÄSER NICHT IN DIE ALTGLASSAMMLUNG?

Glas ist nicht gleich Glas. Unterschiedliche Glasprodukte haben eine unterschiedliche chemische Zusammensetzung.

In der Glasschmelze kommt es dadurch zu Inhomogenitäten, der Recyclingprozess wird gestört.



Gemeinde Bramberg am Wildkogel
Partner der Austria Glas Recycling GmbH

Unsere Zivildienner im Seniorenwohnhaus Bramberg



Bastian Frauenschuh aus Mühlbach ist seit Dezember 2020 Zivildienner in unserem Seniorenwohnhaus. Er berichtet von seinen Beweggründen und seinem Tagesablauf als Zivildienner.

Bastian, warum hast du dich für den Zivildienst entschieden?

Da ich bei der Musterung bemerkt habe, dass mir das Bundesheer nicht gefallen würde und ich deshalb den Zivildienst versuchen werde. Außerdem habe ich beim Zivildienst mehr Zeit, um mich auf eine Aufnahmeprüfung vorzubereiten.

Warum ist die Entscheidung auf das Seniorenwohnhaus Bramberg gefallen?

Der wesentliche Grund, warum ich mich für diese Einrichtung entschieden habe, ist die

Nähe zu meinem Zuhause. Dies ist wichtig für mich, da ich mich so besser vorbereiten kann.

Welche Aufgaben hast du im Seniorenwohnhaus?

Meine Aufgaben sind vielfältig. Morgens beginne ich den Tag damit, das Frühstück für die Bewohnerinnen und Bewohner vorzubereiten, worauf das Neubeziehen der Betten folgt. Schon bald darauf folgt nach der Pause das Mittagessen für die BewohnerInnen und Bewohner, wobei ich helfe, das Essen auszuteilen. Nach dem Säubern der Tische gehe ich selbst in die Mittagspause. Am Nachmittag bringe ich Kaffee und Jause nach oben und teile sie für die Bewohnerinnen und Bewohner aus. Die restlichen Aufgaben variieren, zum Beispiel das Auffüllen des Wäschelagers oder Unterstützung für die Pflegerinnen und Pfleger bei diversen Pflegetätigkeiten.

Warum ist die Entscheidung auf das Seniorenwohnhaus Bramberg gefallen?

Das Seniorenwohnhaus Bramberg genießt einen guten Ruf und bietet abwechslungsreiche Aufgaben. Außerdem herrscht ein gutes Arbeitsklima und die geleistete Arbeit wird stets wertgeschätzt. Ein weiterer Vorteil in meinem Fall ist sicherlich die zentrale, gut erreichbare Lage im Ort.

Wie waren deine Aufgaben im Seniorenwohnhaus?

Als Zivildienner ist der Aufgabenbereich grundsätzlich sehr vielfältig! Der Dienst in der Pflege und mit Hausmeisterarbeiten wechseln einander ab, so kennt man sich überall aus und dank der vielen unterschiedlichen Aufgaben, die im Seniorenwohnhaus anfallen, ist Abwechslung garantiert. In der Pflege hilft man dem Personal in den unterschiedlichsten Situ-

ationen, wie etwa bei der Essensausgabe und bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Dem Hausmeister hingegen geht man bei verschiedenen Arbeiten im Außenbereich sowie im Haus zur Hand.

Wir bedanken uns bei unseren Zivildiennern für ihren Einsatz für unsere ältere Generation! Das Seniorenwohnhaus ist immer wieder auf der Suche nach Zivildiennern. Interessierte können sich beim Seniorenwohnhaus oder bei der Gemeinde Bramberg melden. Bei oder nach der Stellung ist eine Zivildiensterklärung an das Militärkommando

Was waren die Highlights deines Zivildienstes?

Zweifelsohne der Kontakt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Personal, die abwechslungsreiche Arbeit und natürlich auch das Wissen, der Gesellschaft einen Dienst erweisen zu können.

zu richten. Ist dann die Zivildienstpflicht festgestellt, kann vom Seniorenwohnhaus für die zur Verfügung stehenden Termine ein Wunschkandidat bei der Zivildienstserviceagentur angefordert werden. Wir freuen uns auf euer Interesse!

Obmann Bürgermeister Hannes Enzinger

Projekteinreichung „Spirale des Lebens und Wachsens“



Die Gestaltung unseres Gartens liegt uns sehr am Herzen. Der Garten kann von den Kindern auf vielfältigste Weise genutzt werden.

Dieses Jahr werden wir an einem Förderprojekt des Gesunden Kindergartens teilnehmen. Mit finanzieller Unterstützung des Gesunden Kindergartens und der Firma Bacher Skidoo Metall möchten wir ein besonderes Insektenhotel, in Form einer

Spirale, bauen. In diesem Zuge soll unsere Blumenwiese erweitert werden und somit vielen Bienen und anderen Insekten einen neuen Lebensraum bieten.

Die Kinder lernen dabei unter anderem, wie Nachhaltigkeit ge- und erlebt werden kann. Wir freuen uns schon auf die Umsetzung.

Team Haus der Kinder



Tourismusschule Bramberg



Bei der Kaffeezubereitung © TS Bramberg

Den Schulalltag in bestmöglicher Form beizubehalten, ist in dieser für die Pädagogik herausfordernden Zeit, mit Distance Learning oder Schichtunterricht seit sechs Monaten, das vorrangigste Ziel unserer Schule.

Wir bemerken sehr wohl, dass die jugendlichen Schülerinnen und Schüler die Lockdowns als sehr belastend empfinden und dass digitaler Unterricht den normalen Schulalltag nicht annähernd ersetzen kann. Und wir hoffen sehr, dass wir ab 17. Mai 2021 die Schule wieder in gewohnter Form öffnen dürfen.

Genutzt haben wir die letzten Monate im Sinne der Ausbildung der Jugend trotz aller Herausforderungen.

Zusatzzertifizierung: Barista Ausbildung

Zusatzausbildungen sind im Tourismus und in der Dienstleistungsbranche sehr wichtig. Deshalb setzen wir als Schule auch auf die über den Lehrplan hinausgehende Zusatzqualifikation, u.a. auf die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zu Kaffeekennern.

Die Schülerinnen und Schüler der IV. HLT, der vierte Jahrgang der „Höheren Lehranstalt für Tourismus“, wurden 40 Stunden



v.l.n.r.: Dir. Petra Mösenlechner, Elias Kantner, Jahrgangsvorständin Simone Innerhofer-Sinnhuber, Fachvorstand Roland Peinhopf

zu Jungbaristas ausgebildet. Dazu gehört, spezielle Zubereitungsarten von Kaffee zu kennen, Cappuccino perfekt vorzubereiten und eine Kaffeekarte optisch vorbildlich und den gesetzlichen Rahmenbedingungen entsprechend zu erstellen. Mitte Februar fand die schriftliche und mündliche Prüfung durch eine Prüfungskommission statt, alle Schülerinnen und Schüler haben bestanden, die Bramberger Elias Kantner und Tobias Maier mit „Ausgezeichnetem Erfolg“, Hannah Bernhart mit „Gutem Erfolg“, Luca Deutinger hat ebenfalls erfolgreich absolviert.

Die Leistungen von unseren Schülerinnen und Schülern sind sogar Radio Salzburg aufgefallen, im Rahmen eines Mittagsjournals wurde über unsere Barista-Prüfung berichtet.

TSB-Challenge – Ersatzprogramm für nicht-durchgeführtes Winterpraktikum

Durch den Lockdown in den Wintermonaten entfiel für fast alle Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Jahrgänge das Winterpraktikum. Die Schule war sehr bemüht, ein passendes Ersatzprogramm anzubieten, um unsere Jugendlichen zu beschäftigen.



v.l.n.r.: Fachvorstand Roland Peinhopf, Administratorin Simone Innerhofer-Sinnhuber, Lily Maier, Dir. Petra Mösenlechner

Teil unseres Angebotes an die Schülerinnen und Schüler war unsere TSB-Challenge, ein Wettbewerb, in dem es darum ging, ein zur Region und zum Angebot eines Beherbergungsbetriebes möglichst passendes Abschiedsgeschenk für die Gäste zu konzipieren und zu erstellen.

Zum Konzept gehörte auch eine Kostenrechnung für dieses Präsent und die genaue Dokumentation der Arbeitsschritte bis zur Fertigstellung des kleinen Präsentes. Neben vielen anderen hat die Bramberger Schülerin, Lily Maier, ebenso ein hervorragendes Geschenk vorgestellt wie unser Bramberger Schüler Paul Bernhart.

Hervorzuheben ist die von beiden sehr gut gelungene Präsentation der Arbeitsschritte und des Endproduktes.

Fastenaktion „Suppe im Glas – eine traditionelle Suppe to go“

Sehr herzlich bedanken wir uns bei der Pfarre Bramberg, dass wir im Rahmen des Religionsunterrichts unter Leitung von Rosmarie Feldbacher BEd für die Messe eine Fastensuppe vorbereiten und kredenzen durften.



Einige Schüler aus der HLT I.A beim Kochen der Gerstlsuppe

Als Schule mit immer noch enger Verbindung zur Erzdiözese Salzburg freut es uns ganz besonders, wenn wir zum religiösen Leben unserer Gemeinde einen kleinen Beitrag leisten können.

Außerdem wollen wir einen Beitrag leisten, dass der Bezug der Jugend zur Religion gestärkt und erhalten wird. Gerade in schwierigen Zeiten wird uns ja immer wieder bewusst, wie sehr wir Menschen des Glaubens bedürfen. Mit dem Erlös wurde das Projekt VOZAMA (für die Kinder Madagaskars) von Hannes Kirchner aus Bramberg unterstützt.

Wir grüßen alle Brambergerinnen und Bramberger sehr herzlich!

*Direktorin Petra Mösenlechner
und die Schulgemeinschaft
der Tourismusschule Bramberg*

Tourismusschulen Bramberg

Wennser Straße 50, 5733 Bramberg
T. +43 (0)6566 7221, F. +43 (0)6566 7221-4
bramberg@ts-salzburg.at
www.ts-salzburg.at

Aktuelles vom Wildkogel und Wennsergletscher



Liebe Brambergerinnen und Bramberger!

Ich möchte mich bei allen, die uns in dieser besonderen Wintersaison unterstützt und besucht haben, herzlich bedanken und freue mich auf einen weitestgehend uneingeschränkten Winter 2021/22.

Vielen Dank auch für die vielen positiven Rückmeldungen zum durchgeführten Winterbetrieb, wobei ich dieses Lob gerne an unser ausgezeichnetes Mitarbeiterteam weitergebe.

Der nächste Sommer wird sehr schön ...

Mit ungebrochenem Optimismus und mit großer Zuversicht blicken wir in die kommende Sommersaison.

Mit den vielen Wander- und Themenwegen, der hervorragenden und hoffentlich geöffneten Gastronomie, unserem schier



unendlichen Angebot für die Biker, den Abenteuer-Spielplätzen bei den Bergstationen, der Kugelbahn, dem neuen Riesentorpolin und natürlich mit unserer Mountaincartstrecke und dem Rutschenweg garantieren wir die mit Abstand besten Berg- und Familienerlebnisse in einer einzigartigen Naturkulisse.

Wir bauen Winter ...

Ganz besonders freut es mich euch mitteilen zu können, dass es nach sehr langwierigen und herausfordernden Verhandlungen und unzähligen Besprechungen gelungen ist, alle erforderlichen Genehmigungen für die Errichtung des neuen Speicherteiches Braunkogel und für die Erweiterung der Beschneiungsanlage zu erhalten.

Ich möchte mich bei allen beteiligten Grundeigentümern und den Behörden für



den letztlich einvernehmlich ausverhandelten Kompromiss bedanken.

Mit dem Ausbau und der massiven Erweiterung unserer technischen Beschneiungsanlagen incl. des neuen Speicherteiches Braunkogel verdoppeln wir unsere Schlagkraft und schaffen somit ausgezeichnete Aussichten zur wirtschaftlichen Absicherung unseres Hausberges und der Region. Optimale Pis-

tenverhältnisse sind die Basis für viele weitere erfolgreiche Wintersaisons.

Gemeinsam mit unseren hervorragend arbeitenden heimischen Betrieben werden wir dieses Vorhaben 2021 umsetzen.

Der Name verpflichtet ...

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wird unser Gletscher im Herbst 2021 mit einer neuen Beschneiungsanlage ausgestattet. Für uns alleine wäre diese Investition nicht zu stemmen. Daher möchte ich mich herzlich bei den Grundeigentümern, sowie bei der Gemeinde, dem TVB Bramberg und den Bergbahnen Wildkogel für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Mein besonderer Dank gilt hier auch unserem Betriebsleiter Stefan Hofer und dem Finanzchef Josef Kröll, die unermüdlich an der Weiterentwicklung unseres Gletschers arbeiten.

Unsere wunderbare und einzigartige Region hat riesiges Potential, wobei die Voraussetzungen ungebrochen hervorragend sind: Die Themen Natur, Nachhaltigkeit, Genuss, Gesundheit und Sicherheit, sowie das Ursprüngliche und die Freundlichkeit der Einheimischen spielen uns auch in diesen „besonderen“ Zeiten massiv in die Karten.



Ich bin der Meinung, dass wir gemeinsam mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken können und sollen.

Wir werden jedenfalls all unsere Möglichkeiten ausschöpfen, um die regionalen Arbeitsplätze zu erhalten und abzusichern und hoffen auf eine baldige Einkehr der Normalität.

Das Team der Bergbahnen Wildkogel wünscht euch allen viele traumhafte Tage am Berg und im Tal und freut sich auf euch!

Euer Rudi Göstl





Wild auf
MEIN
URLAUBS-
PARADIES

WWW.WILDKOGEL-ARENA.AT

Information des Tourismusverbandes Bramberg

Es geht wieder los

Das lange Warten hat endlich ein Ende, am 19. Mai darf wieder aufgesperrt werden! Wir wissen alle, dass der Weg kein einfacher wird und große Herausforderungen vor uns liegen. Diese nehmen wir an und freuen aus auf die Arbeit! Und am allermeisten freuen wir uns darauf, wieder das tun zu dürfen, was wir am besten können: **„Herzliche Gastgeber sein und unsere Gäste willkommen heißen!“ Denn dafür leben wir!**

Werbemaßnahmen, natürlich stets angepasst an die jeweilige Situation, laufen. Werbemittel und das WildkogelAktiv-Programm sind in Vorbereitung. Gerne informieren wir euch über den Öffnungsstatus unserer Hotels, Gasthöfe und Restaurants sowie Hütten und Almen.

Die Bergbahnen Wildkogel starten mit der Wildkogelbahn voraussichtlich am 21. Mai (Pfingsten) in den Sommerbetrieb.

Eine Übersicht der Attraktionen und Ausflugsziele in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern gibt's in Kartenform auf unserer Page, ganz allgemein und auch speziell für die Leistungspartner und Attraktionen der Nationalpark Sommercard.

Tourismusministerin Elisabeth Köstinger hat Ende April den Prozess „Auf geht's –

zum Comeback des heimischen Tourismus!“ gestartet. Gut so, lange hat man von der Tourismus-Lobby nicht viel gehört. Informationen dazu und zu anderen wichtigen Themen wie den Öffnungsschritten, Ausfallbonus, Bestimmungen uvm. findet ihr auf der Page „Sichere Gastfreundschaft“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und der Wirtschaftskammer Österreich. Interessant ist auch der Besuch des „Newsrooms“ auf der Page der Salzburger Land Tourismus GmbH.



Packen wir es gemeinsam an!
Wir freuen uns!

Beste Grüße und bleibt's g'sund!

*Ingrid Maier-Schöpl (GF),
Walter Innerhofer (Vorsitzender)
und das TVB-Team*



Das Museum Bramberg öffnet wieder!



Im Museum Bramberg freuen wir uns schon auf die kommende Sommersaison. In den Wintermonaten konnten wir einiges erneuern und umgestalten, sodass den BesucherInnen Interessantes gezeigt werden kann.

Es ist gelungen, die größte Bergkristallstufe Salzburgs und weitere attraktive Ausstellungsobjekte des Landes Salzburg in der Nationalparkausstellung „Smaragde und Kristalle“ zu präsentieren. Ein besonderes Highlight bildet das weltweit einzige Bergkristallbeil zusammen mit Geräten aus Bronze, die im Sommer bei uns im Museum zu sehen sein werden.

Die neue **Sonderausstellung „Der Gletscher weint“** zeigt in beeindruckenden Bildern den dramatischen Rückgang unserer Gletscher durch die klimabedingten Veränderungen.

Falls es die Pandemie-Lage zulässt, machen wir wieder beim **„Tag der Salzburger Muse-**



en“ mit, der diesmal am **30. Mai von 10:00 bis 17:00 Uhr** stattfindet:

Folgendes Programm ist geplant, sofern Führungen und Veranstaltungen zu diesem Zeitpunkt wieder erlaubt sind:

- 10:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Der Gletscher weint“
- 12:30 Uhr Führung für Kinder „Wo sind die Bienen im Museum Bramberg?“
- 13:00 Uhr Bienenwachskerzen basteln
- 15:00 Uhr Buchpräsentation/Lesung „Imkerchronik Bramberg – Hollersbach“
- 16:00 Uhr Führung mit einem „Stoasuacher“ in der Nationalparkausstellung „Smaragde und Kristalle“.

Falls der „Tag der Salzburger Museen“ stattfindet, fährt **zwischen Zell am See und Krimml** wieder ein **Sonderdampfzug** und verbindet so die Orte mit den geöffneten Museen.

Unsere Öffnungszeiten im Sommer 2021:

Mai und Oktober: Di, Do, So 10:00 – 18:00 Uhr
Juni – September: täglich 10:00 – 18:00 Uhr

Änderungen sind bei Bedarf möglich! (Bitte anmelden!)

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch!



Mesnerin Christl geht in den Ruhestand

Am Sonntag, dem 18.4.2021 wurde die langjährige Mesnerin Christl Stöckl im Rahmen der Sonntagsmesse in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Christl war 20 Jahre lang für die umfassende und herausfordernde Tätigkeit als Mesnerin der Pfarre Bramberg tätig.

Pfarrer Mag. Dr. Stanislav Gajdos würdigte in einer Dankesrede nach der Feier der Hl. Messe ihren Idealismus, ihr persönliches Engagement und ihre umsichtige Arbeit als seine rechte Hand.

Eine Mesnerin verrichtet nicht nur jene Aufgaben, die bei der Messfeier zu sehen sind, sondern viele Dinge geschehen im Hintergrund.

Ihre Liebe zum Herrgott und zu den Menschen zeichnete sie aus als Person, die Sonn- und Feiertage da war, keinen geregelten Zeitrahmen kannte und alle Feste im Jahreskreis zu einer Besonderheit machte. Christl wird eine große Lücke hinterlassen, da es in der heutigen Zeit sehr schwer ist,



Menschen zu finden, die diesen Beruf, der eine große Bandbreite an Tätigkeiten beinhaltet, ergreifen.

PGR-Obfrau Rita Empl schloss sich dem Dank an und wünschte der scheidenden Mesnerin, die die Pfarre weiterhin ehrenamtlich unterstützen wird, alles Gute, Gesundheit und Zeit für ihre Familie und ihre Hobbies.

Vergelts Gott, Christl!

Bramberg hat sich als Gastgeber für internationale Fußballtrainingslager einen Namen gemacht

Seit 2018 schätzen nationale und internationale Topclubs unsere Gemeinde als Gastgeber und Basecamp für ihre Sommertrainingslager im Rahmen der Saisonvorbereitung. Mit der Aufnahme in den Kreis der Premiumstandorte spielen wir ab diesem Jahr auch offiziell in der Champions League der Fußballdestinationen und erfüllen alle Voraussetzungen, um künftig auch Nationalmannschaften bei uns begrüßen zu können. Um den Clubs ein solches Gesamtpaket anbieten zu können, bedarf es jedes Jahr aufs Neue einer gemeinsamen Kraftanstrengung und eines perfekten Zusammenspiels aller Beteiligten.

Die Gemeinde unterstützt mit großem Zeit- und Personalaufwand die Vorbereitung und Umsetzung der Trainingslager, insbesondere im Bereich der Platz- und Sportstättenpflege und leistet hiermit einen elementar wichtigen Beitrag zum Gelingen.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der TSU Bramberg leisten jährlich unzählige Arbeitsstunden (2020: 87 Vereinsmitglieder, insgesamt 250 Stunden), um einen reibungslosen Ablauf des Trainings- und Spielbetriebes für unsere Gäste zu gewährleisten. Zusätzlich müssen im zeitlichen



Zusammenhang mit den Trainingslagern zahlreiche Trainings abgesagt bzw. verschoben werden und alle Vorbereitungsspiele der Kampfmannschaften müssen auswärts bestritten werden. Alle diese Maßnahmen sind mit finanziellem Aufwand verbunden und werden vom Verein im Rahmen seiner gesellschaftlichen und gemeinnützigen Verantwortung gerne akzeptiert.

Zahlreiche Unternehmen aus der Region sowie der Tourismusverband unterstützen die Trainingslager mit voller Überzeugung.

Zu guter Letzt bedarf es einer Unterkunft, in der sich Spieler und Funktionäre rundum wohl und aufgehoben fühlen. Hier konnten sich die Wildkogel Resorts in den vergangenen Jahren mit ihren Gastgeberqualitäten auszeichnen.

Das Zusammenspiel aller Faktoren führt dazu, dass der österreichische Serienmeister FC Red Bull Salzburg und der niederländische Rekordmeister AFC Ajax Amsterdam in diesem Jahr zum vierten bzw. zum dritten Mal in Folge nach Bramberg kommen werden. Das ist eine Auszeichnung für uns alle und keinesfalls selbstverständlich. Touristisch betrachtet sind die Trainingslager für uns alle ein großer Gewinn. Mit dem AFC Ajax Amsterdam haben wir den populärsten Club aus einem unserer wichtigsten Kernmärkte Niederlande bei uns zu Gast. Die im Rahmen der Trainingslager erzielten Reichweiten und Kontakte wären für uns als Region und als einzelne Betriebe absolut unbezahlbar!



Hier ein Auszug aus den Mediadaten 2020 am Beispiel AFC Ajax Amsterdam:

Instagram – 5.153.938 Follower

- 19 Beiträge (Fotos und Videos) direkt aus dem Trainingslager inklusive Verortung „Bramberg am Wildkogel“
- 1.333.000 „Gefällt mir“-Angaben auf Beiträge aus Bramberg
- 4.250 Kommentare unter den Beiträgen
- über 1,3 Millionen Reaktionen auf Beiträge aus Bramberg
- zusätzlich zahlreiche Instagram-Stories und Live-Beiträge aus Bramberg, auch von den Spielern (diese haben zum Teil weit mehr als 1 Million Follower)

YouTube – 698.000 Abonnenten

- 120 min. Videomaterial aus Bramberg
- 877.000 „Gefällt mir“-Angaben
- bis zu 120.000 Aufrufe auf einzelne Videos

Facebook – 3.250.844 „Gefällt mir“

- 12 Beiträge inklusive Fotos und Videos direkt aus dem Trainingslager
- 53.900 „Gefällt mir“-Angaben auf Beiträge aus Bramberg
- 1.400 Kommentare unter den Beiträgen
- 505 geteilte Inhalte aus dem Trainingslager
- 55.700 Reaktionen auf Beiträge aus Bramberg

Abschließend bleibt anzumerken, dass die Teams ohne finanzielle Zuwendung von unserer Seite nach Bramberg kommen. In anderen Regionen und bei Teams dieser Güteklasse ist es üblich, den Clubs Beiträge im sechsstelligen Bereich für deren Anwesenheit und den damit verbundenen, werblichen Gegenwert zu bezahlen. Es lohnt sich also für uns alle, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und den Standort Bramberg noch bekannter und erfolgreicher zu machen!

SC Mühlbach



DANKE

Der SC Mühlbach möchte die Gelegenheit nutzen, um nach einem herausfordernden Jahr Danke zu sagen.

Die Corona-Pandemie war vor allem für die Vereine keine leichte Zeit. In allen Sektionen wurde trotzdem das Beste aus der Situation gemacht. Besonders den Nachwuchstrainern gebührt ein großes Lob für die geleistete und zukünftige Arbeit. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Bramberg (Bürgermeister Hannes Enzinger, AL Franz Mösenlechner, Gemeindeglieder,...) für die sehr gute Zusammenarbeit. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Unser Ehrenobmann Hans Bacher steht uns speziell bei baulichen Maßnahmen immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir profitieren sehr von seinem Wissen und seinem Einsatz für unseren Verein.

Auch in schwierigen Zeiten konnten wir uns stets auf unsere Sponsoren verlassen. Was speziell in Zeiten wie diesen alles andere als selbstverständlich ist. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und bitten euch uns weiterhin die Treue zu halten.

Leider kann auch dieses Jahr unser traditionelles Pfingstturnier/fest nicht stattfinden. Daher werden wir am Pfingstsonntag ab 11:00 Uhr am Parkplatz der Freizeitan-

lage Mühlbach einen Hendl-Gassenverkauf veranstalten.



Wir möchten auch unseren treuen Saisonkartenbesitzern wieder ein „Zuckerl“ geben. Für alle Besitzer einer Saisonkarte (abgebrochene Saison) gibt es die neue Saisonkarte um € 30,- statt € 40,-. Auf die Saisonkartenkäufer wartet beim Kauf der Saisonkarte noch eine weitere Überraschung.

Wir freuen uns schon, wenn hoffentlich ab Sommer unsere Mannschaften wieder vor vollem Haus auflaufen dürfen.

Unserem neuen Piccolo-Wirt Wolfgang Lemberger mit seinem Team wünschen wir alles Gute und freuen uns auf viele gemeinsame Stunden in unserem Sportstüberl.

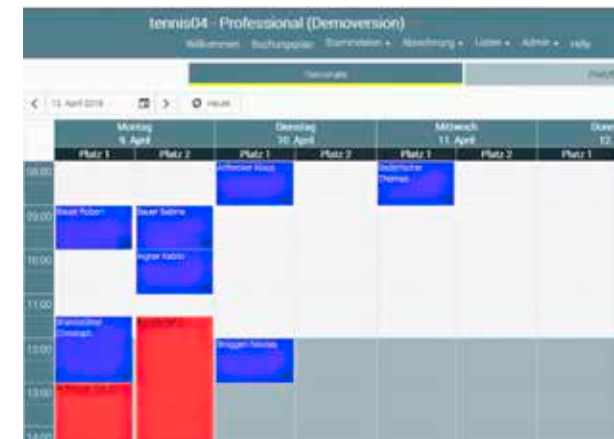
Euer SC Mühlbach

TC Bramberg

Liebe Tennisfreunde!

Die Saison 2021 ist bereits gestartet und wir freuen uns sehr, dass wir wieder Tennis spielen dürfen. Die Plätze sind in einem hervorragenden Zustand und wir freuen uns sehr über die vielen Spieler und Spielerinnen, die sich auf unsere Anlage einfinden.

Für die Sommersaison 2021 wickeln wir die Tennisplatz-Reservierung mit einem Online-Buchungssystem ab, das sehr einfach zu bedienen ist. Der Buchungskalender ist über jedes Smartphone und das Internet unter app.tennis04.com/de/Bramberg oder einfach durch die Eingabe in google (Tennis 04 Bramberg) abrufbar.



Bei der ersten Verwendung muss eine Registrierung durchgeführt werden und schon können die Plätze jederzeit gebucht werden. Dafür muss man eigentlich nur auf den Kalender klicken, die Spieldauer und die Spieler eingeben und schon hat man seinen Platz reserviert. Wir bitten Buchungen auch zu stornieren, die vielleicht kurzfristig nicht eingehalten werden können, damit die Plätze immer zur Verfügung stehen.

Spieler, die sich nicht anmelden möchten, können auch direkt im Sportstüberl bei Tom buchen. Auch die Bezahlung der Tennisstunde oder der Saisonkarte ist im Sportstüberl oder in der Gemeinde möglich und kann auch direkt überwiesen werden – AT98 3503 9000 2601 2104.

Preise Tennis:

Saisonkarte Erwachsene	95 €
Saisonkarte Jugend (16–19 J.)	48 €
Saisonkarte Kinder ab Jahrgang 2005	24 €
Saisonkarte Familie	185 €
Platzgebühr pro Stunde für Einheimische und Gäste mit Gästekarte	13 €
Platzgebühr pro Stunde für Gäste ohne Gästekarte	14 €

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Gemeinde bedanken, die uns das Buchungssystem finanziert hat und es möglich macht so auf dem neuesten Stand mit Reservierungen von Tennisplätzen zu sein.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Patrick Hollaus und den Gemeindegliedern, die uns sehr bei der Instandsetzung und Instandhaltung der Plätze unterstützen.

In der heurigen Saison spielt unser Tennisverein mit sechs Mannschaften in unterschiedlichen Klassen:
 2 Herren-Mannschaften (Herren 1, Herren 2)
 2 Hobbymannschaften
 2 Damenmannschaften (Allgemein, Ü 45)

Interessierte am Meisterschaftsgeschehen können sich über die Internetseite www.salzburgtennis.at ⇒ Liga ⇒ Vereine ⇒ TC Bramberg informieren.

Termine für Meisterschaftsspiele werden in unserem Glaskasten beim Sportstüberl ausgehängt oder können auch auf der angegebenen Internetseite verfolgt werden – wir freuen uns auch immer über viele tennisinteressierte Zuseher!

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren Trainern und Trainerinnen, die sowohl die Herren- und Damenmannschaft trainieren als auch ein Kindertraining organisieren, bedanken.

Außerdem ein großes Danke an alle unsere Sponsoren. Es ist wirklich viel los auf unseren Tennisplätzen und wir freuen uns sehr, dass sich unser Sport wieder großer Beliebtheit erfreut.

*Mit sportlichen Grüßen
 Thomas Kirchner, TC Bramberg*

WSC Bramberg



Luca Schratl

Coronabedingt konnte leider weder ein Trockentraining, noch ein Kindercuprennen stattfinden.

Rennen wurden ausschließlich auf Landesebene gefahren. Fünf Schülerläufer (Hofer Johanna, Innerhofer Lara, Exenberger Gabriel, Lochner Noah und Schratl Luca) und eine Starterin, Lochner Anna-Lena, bei den Landeskinderrennen haben für unseren Verein Rennen bestritten. Innerhofer Lara erreichte nach neun Rennen den sensationellen 2. Platz. Hofer Johanna erzielte den 21., Exenberger Gabriel den 14., Lochner Noah den 26. und Schratl Luca den 6. Gesamtrang im Landescup. Außerdem konnten sich Lara und Gabriel für die Österreichische Schülermeisterschaft qualifizieren. Aufgrund ihrer Leistungen wurden Lara und Luca in den Kader des SLSV aufgenommen.



Lara Innerhofer

Dank den Erfolgen unserer Schülerläufer konnten wir den 4. Rang in der Vereinswertung belegen. Lochner Anna-Lena konnte sich im Mittelfeld klassieren.

Leider konnten wir mit unseren kleinsten Kindern kein Training auf Grund der Vorgabe des ÖSV abhalten. Es war uns nicht erlaubt unsere Veranstaltungen durchzuführen. Wir hoffen, dass dies in der nächsten Saison wieder möglich sein wird und hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren für ihre Großzügigkeit bedanken, denn nur so können wir auch weiterhin unsere Athleten bestmöglich unterstützen.

Euer WSC Bramberg

Nordic Walking & Langsam-Lauf Treff



Jeden Dienstag 19:00 Uhr
(Juli und August 19:30 Uhr)
Wanderhotel Kirchner in Mühlbach

Betreuung der Gruppen durch geschulte Gruppenleiter. Gratis Test – SWIX Nordic Walking Stöcke. Die Teilnahme ist kostenlos! Wir freuen uns auf eure Teilnahme.



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung von Juni bis September 2021

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Durchführung des Angebots abhängig von den aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Bramberg Wennser Gletscher

Langsamlaufftreff

Donnerstags, 19:00–20:00

17.06. bis 02.09.2021

Wenns, 5733 Bramberg am Wildkogel
(Parkplatz Wennser Gletscher)
Verein: ASKÖ LC Oberpinzgau
Kursleitung: Heidi Nindl

Finanziert von:



In Kooperation mit:





Geld für die Familienkassa Beihilfen, Förderungen & Spartipps

Die Online-Broschüre von **Forum Familie - Elternservice des Landes:**

www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Familien, Einrichtungen, Gemeinden und MultiplikatorInnen eine Übersicht von Finanzhilfen **online** zur Verfügung. Es gibt keine gedruckte Version.

Die Inhalte werden jährlich aktualisiert - es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.



Inhalt - Kapitelübersicht 2021:

- Covid-19 Pandemie - Beihilfen, Förderungen & Finanzielle Erleichterungen
- Rund um die Geburt
- **NEU:** Steuererleichterungen - Tipps & Infos
- Kinderbetreuung
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für verschiedene Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Knappe Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Infos zu Forum Familie und Kontaktdaten finden Sie hier:

www.salzburg.gv.at/forumfamilie | <https://www.facebook.com/forumfamilie>

Forum Familie: Im Auftrag des Referates für Kinderbetreuung und Elementarbildung des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk.